

■ BAUERNBLATT | 4. Februar 2017

Direktvermarktung live und nun auch virtuell

Agrarausschuss informiert sich über Online-Vermarktungsportal

Im Mittelpunkt des traditionellen Berlin-Gesprächs zwischen Landwirtschaftskammer, Bauernverband und dem Umwelt- und Agrarausschuss des Landtages stand im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) das Thema Direktvermarktung.

Der Fachbereich Gütezeichen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein berichtete über die Aktivitäten zur Förderung der Direktvermarktung. Mit einem zunehmenden Interesse des Lebensmittel Einzelhandels hat die Landwirtschaftskammer in verschiedenen Fachveranstaltungen bereits über die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen zur Belieferung der lokalen Handelspartner informiert. Gleichzeitig wurde der Kontakt zwischen Handelsverantwortlichen und interessierten Direktvermarktern hergestellt. Ein weiterer Schwerpunkt lag beim Thema Logistik, welche gerade für die oft kleinen Mengen aus der Direktvermarktung ein Hindernis ist. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Veranstaltung „Direktvermarktung 2.0“ rund um alle Marketingaktivitäten im Internetbereich.



Die Abgeordneten aus dem Umwelt- und Agrarausschuss besuchten nach der Sitzung zusammen mit Vertretern des Bauernverbandes den Direktvermarkterstand von Landwirtschaftskammer und Melur.

Foto: Sandra van Hoorn

Früh Sommer online gehen soll. Beim anschließenden Messerundgang testeten die Abgeordneten am neuen Stand „Gutes-vom-Hof.SH“ den Prototyp der Datenbank und informierten sich beim Direktvermarkterverein „Nordbauern Schleswig-Holstein“ über die aktuellen Anliegen und Themen der Betriebe.

Sandra van Hoorn
Landwirtschaftskammer